

Englischsprachiger Erdkundeunterricht

an der Deutschen Schule Shanghai Pudong ab Klasse 7

Die DSS Pudong bietet ab dem Schuljahr 2014/2015 neben dem deutschsprachigen auch englischsprachigen Erdkundeunterricht in den Klassenstufen 7, 8 und 9 an. Das Angebot richtet sich grundsätzlich an alle Schüler des gymnasialen Bereichs, die beabsichtigen, ihr Abitur in Shanghai abzulegen, aber auch an diejenigen, die ihre Schullaufbahn voraussichtlich zu einem späteren Zeitpunkt in Deutschland fortsetzen werden.

Bilingualer und englischsprachiger Sachfachunterricht ist mittlerweile in allen Bundesländern Bestandteil des schulischen Angebots mit dem Ziel, die individuelle Mehrsprachigkeit zu stärken und somit auf Studium und Beruf in einem zusammenwachsenden Europa vorzubereiten. Darüber hinaus trägt der fremdsprachige Sachfachunterricht auch der Rolle von Englisch als *lingua franca* Rechnung, mit der die Schüler der DSS Pudong in besonderem Maße konfrontiert werden.

Ziel des Unterrichts ist es zum einen, anwendungsorientierte Spracharbeit zu leisten, und zum anderen, eine hohe Fachkompetenz im Sachfach zu entwickeln.

Besonderheiten des englischsprachigen Erdkundeunterrichts

Die Herausforderung des englischsprachigen Erdkundeunterrichts liegt in der Integration von inhaltlichem und sprachlichem Lernen, so dass der ursprüngliche Begriff des bilingualen Unterrichts durch die Bezeichnung *Content and Language Integrated Learning (CLIL)* ersetzt wurde. Um fachspezifische Methodenkompetenz zu entwickeln und fachlich gesetzte Ziele zu erreichen, muss in diesem Fall auch die sprachlich-kommunikative Grundlage gesichert werden. Das bedeutet, dass die Festigung und Erweiterung der sprachlichen Kompetenz immer auch an konkrete Inhalte geknüpft ist. Im Allgemeinen soll der Unterricht monolingual stattfinden, sollten jedoch kurzzeitig Verständnisschwierigkeiten auftreten oder sich ein Sachverhalt als besonders komplex erweisen, so entscheidet der Lehrer gegebenenfalls über einen kurzfristigen Wechsel zwischen Mutter- und Fremdsprache.

Die fachliche Dimension des Unterrichts orientiert sich grundsätzlich an den bestehenden Lehrplänen der DSS Pudong für das Fach Erdkunde und der fachspezifischen Methodik und Didaktik. Durch den Einsatz englischer Medien ergibt sich darüber hinaus die Möglichkeit eines Perspektivenwechsels für die Schüler. Abweichende Auffassungen treten häufig auch durch sprachliche Besonderheiten zutage und regen die Schüler an, ihr eigenes Weltverständnis zu hinterfragen. Inhalte, Denkweisen und Sprache stehen hier also in einer engen Wechselbeziehung.

Der englischsprachige Erdkundeunterricht trainiert zum einen fachliche Methodenkompetenzen, wie zum Beispiel die Beschreibung von Karten, Bildern, Karikaturen, Diagrammen, Tabellen und zum anderen sprachliche Fertigkeiten, wie die Darstellung von zeitlichen, räumlichen und kausalen Zusammenhängen in der Fremdsprache. Des Weiteren wird durch gezielte Vokabelarbeit der aktive



Wortschatz erweitert. Die im Verlauf der Klasse 7-9 zu erwerbenden Kompetenzen bauen aufeinander auf und steigen im Anforderungsniveau.

Teilnahme am englischsprachigen Erdkundeunterricht

Gegen Ende des zweiten Halbjahres der 6. Klasse erfolgt eine Wahl über die Teilnahme am fremdsprachigen Erdkundeunterricht. Für Klasse 7 werden deutsch- und englischsprachige Erdkundekurse angeboten. Voraussetzung für die Teilnahme am englischsprachigen Unterricht in Klasse 7 sind mindestens gute Leistungen bei der Belegung von English Intermediate und befriedigende Leistungen in einer English Advanced Gruppe und Erkunde. Nach erfolgter Wahl entscheiden die Fachlehrkräfte der Klasse über die endgültige Zulassung. Die Schüler werden über die Kurszuweisung informiert.

Im zweiten Halbjahr der Klasse 7 bzw. 8 wählen die Schüler wiederum zwischen englisch- und deutschsprachiger Erdkunde. Schüler, die bereits Erdkunde auf Englisch belegt hatten, können den Kurs weiter belegen. Wurde der Kurs mit mangelhaft abgeschlossen, kann der Fachlehrer den Wechsel in einen deutschen Kurs veranlassen. Mit der Entscheidung in Klasse 7-9 ist keine Vorfestlegung über die Art der Abiturprüfung verbunden.

Kurswechsel und Quereinstieg

Schüler, die neu an die DS Shanghai kommen – insbesondere aus Deutschland – müssen zum Quereinstieg in die englischsprachigen Kurse in Klasse 7-9 mindestens befriedigende Leistungen in Erdkunde sowie mindestens gute Leistungen im Fach Englisch aufweisen.

Ein Wechsel von einem englischsprachigen in einen deutschsprachigen Kurs ist in der Regel nur zum Halbjahr und mit Zustimmung der Fachlehrer möglich. Ein umgekehrter Wechsel ist im Laufe eines Schuljahres – von Neueinsteigern abgesehen - nicht möglich.